**Factsheet**

**Konferenz & Fachtagung**   
**„*Achtsamkeit in der Bildung -***

***Basis für Resilienz und gesellschaftliches Engagement*“**

|  |  |
| --- | --- |
| **DATUM:** | Donnerstag, 21.September 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr Konferenz  Freitag, 22. September 2023, 09:00 bis 13:00 Uhr Fachtagung |
| **ORT:** | Universität Leipzig, Campus Jahnallee |
|  |  |

**VERANSTALTENDE**

Veranstalterin ist das Projekt Achtsamkeit in der Bildung und Hoch-/schulkultur (ABiK) des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS) der Universität Leipzig in Kooperation mit dem AVE Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement gGmbH.

Das Projekt ABiK entwickelt, evaluiert und bietet Achtsamkeitsformate für Hochschullehrende, Studierende und Lehrer:innen zur individuellen, sozialen und ökologischen. Ziel ist eine breitflächige Verankerung von Achtsamkeitsangeboten an der Hochschule, beginnend in der Lehrer:innenaus- und Fortbildung am ZLS.

Das Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement (AVE Institut) möchte Impulse für den Bildungsbereich geben, damit Achtsamkeit und Empathie Teil der Schulkultur werden. Als gemeinnützige Organisation arbeitet AVE unabhängig und bietet Informationen, unterstützt die Bildung von Netzwerken und bietet Weiterbildungsmöglichkeiten an.

**THEMA**

Am **21. & 22. September 2023** findet die erste deutschlandweite Konferenz ***Achtsamkeit in der Bildung*** zum Thema ***„Basis für Resilienz und gesellschaftliches Engagement“*** mit anschließender Fachtagungan der Universität Leipzig statt. Die zweitägige Veranstaltung soll Akteur:innen und Interessierte aus Bildung, Forschung und Verwaltung zusammenbringen und die Brücke von der Schule zur Hochschule bauen.

Mit Blick auf Herausforderungen unserer Zeit – Klimawandel, politische Instabilität, gesellschaftliche Spannungen – braucht es eine Bildung, die Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht, um zu einem werteorientierten, ethischen Handeln beizutragen. Entscheidende Reformen sind gefragt, um eine Basis für die gesellschaftlichen Transformationprozesse zu bilden.

Durch die zunehmende Beschleunigung und Digitalisierung der Gesellschaft wird ein gewinnbringender und zukunftsorientierter Bildungs- und Arbeitsprozess immer mehr eine Ressourcenfrage für jeden Einzelnen: Die immer komplexer werdenden Anforderungen unserer Wissensgesellschaft schlagen sich in stressbedingten Erkrankungen, Burn-Out-Symptomen und angehenden Depressionen bei Lehrenden und Lernenden nieder und bedürfen die Entwicklung neuer Kompetenzen. Die mittlerweile in der Gesellschaft angekommene Kulturtechnik der Achtsamkeit kann hier einen wichtigen Beitrag auf individueller, sozialer und ökologischer Ebene leisten.

Während im medizinischen Bereich achtsamkeitsbasierte Konzepte bereits etabliert sind, ist die Integration an Schulen und Hochschulen bisher nicht über erste Schritte hinausgekommen. Der Bedarf ist vorhanden und doch fehlt es an konsequenten Umsetzungen.

Die Konferenz möchte einen Beitrag leisten, achtsamkeitsbasierte Konzepte und Methoden vorzustellen, kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren, in wieweit systemische Prozesse angestoßen werden. Sie möchte klare Impulse zur Gestaltung des Bildungssystems geben, indem Herausforderungen und konkrete Implementierungswege aufgezeigt werden.

**INHALT**

Für die Konferenz werden bis zu 500 Teilnehmende aus den Bereichen Forschung, Hochschule, Schule und Verwaltung erwartet. Nach jeweils einer Keynote am Vormittag und Nachmittag werden verschiedenste praxisbezogene Workshops, wissenschaftliche Vorträge und Symposien zu den Themenbereichen angeboten.

Die Fachtagung am zweiten Tag dient vorrangig die Herausforderungen der Implementierung zu identifizieren und Lösungsansätze zu ermitteln. Für ca. 60 Akteur:innen aus dem Bildungsbereich ist eine Standortbestimmung, Diskussion der Lösungsansätze und die Erarbeitung erster Schritte angestrebt.

**ZIELGRUPPEN**

Konferenz: Forschende, Hochschullehrende, Studierende, Lehrer:innen, Schulleitungen, Verantwortliche der Bildungsverwaltung- und politik, Akteur:innen der Aus- und Weiterbildung

Fachtagung: Landesinstitute/Schulämter, Ministerien, Projektleitungen von aktuellen und potentiellen Achtsamkeitsprojekten im Bildungsbereich, Bildungsinitiativen und -stiftungen, Hochschulleitungsebene, geladene Repräsentant:innen aus dem Schul- und Hochschulalltag